**Gorgonenhaupt**

Marmor

Erworben 1941 von E. v. Massow

Fundort: Pergamon, Trajaneum

Das Marmorfragment zeigt die Gorgo Medusa, ein mythisches Monster. Sie lässt sich an ihrem pathetisch geöffnetem Mund, den gesträubten Haaren und den unter ihrem Kinn verknoteten Schlangen erkennen. Auf dem Kopf sehen sie noch die Reste zweier Flügel. Die Gorgo ist kein rundplastische Werk, sondern wurde von einem Fries abgeschlagen. Einst war sie Teil des aufwendig geschmückten Frieses des Tempels für Kaiser Traian und Zeus Philios auf dem Burgberg von Pergamon. Dort übte sie als ein übelabwehrendes Zeichen eine Wächterfunktion aus.

Um 120 n. Chr.

Antikensammlung, Kunsthalle zu Kiel, Inv. B 462